WILHELM FOERSTER STERNWARTE

E.V.

MIT ZEISS-PLANETARIUM BERLIN

Munsterdamm 90 ✒ D-12169 Berlin ✒ Tel. 030 / 790 093 - 0 ✒ FAX: 030 / 790 093 - 12

PROTOKOLL DER

604. SITZUNG DER GRUPPE

BERLINER MONDBEOBACHTER

Die Berliner Mondbeobachter im Internet:

www.planetarium-berlin.de, dort unter: Arbeitsgruppen.

www.facebook.com/BerlinerMondbeobachter (öffentliche Seite, keine Mitgliedschaft oder Anmeldung bei facebook erforderlich. Administratoren: Bachmann und A. Hartmann)

www.facebook.com/CordulaBachmann5

ältere Protokolle: **http://www.wfs.be.schule.de/pages/Mondbeobachter**

Datum: 8. Oktober 2017

Beginn: 20:00 Uhr Ende: ca. 21:30 Uhr MESZ

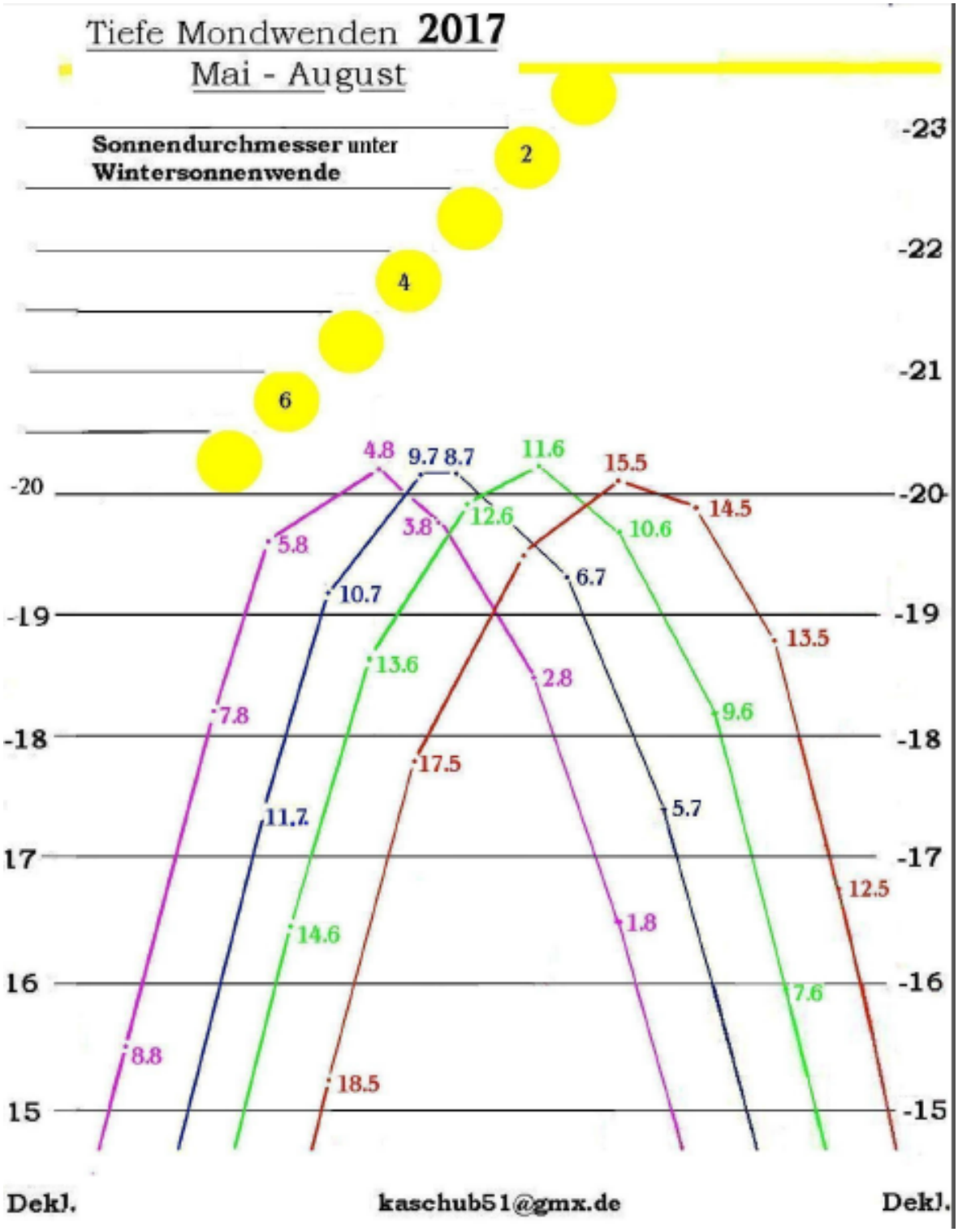
Es sind 11 TeilnehmerInnen präsent:

Frau Bachmann, Herr Christoph, Czepluch, Fiebig, Just, Kaschub, A. Lerch, W. Lerch, Lutzev, Pawlukiewicz, Schneider.

Teilnehmer via Telefon: Herr Haijer (Den Haag), Rinna (Cuxhaven).

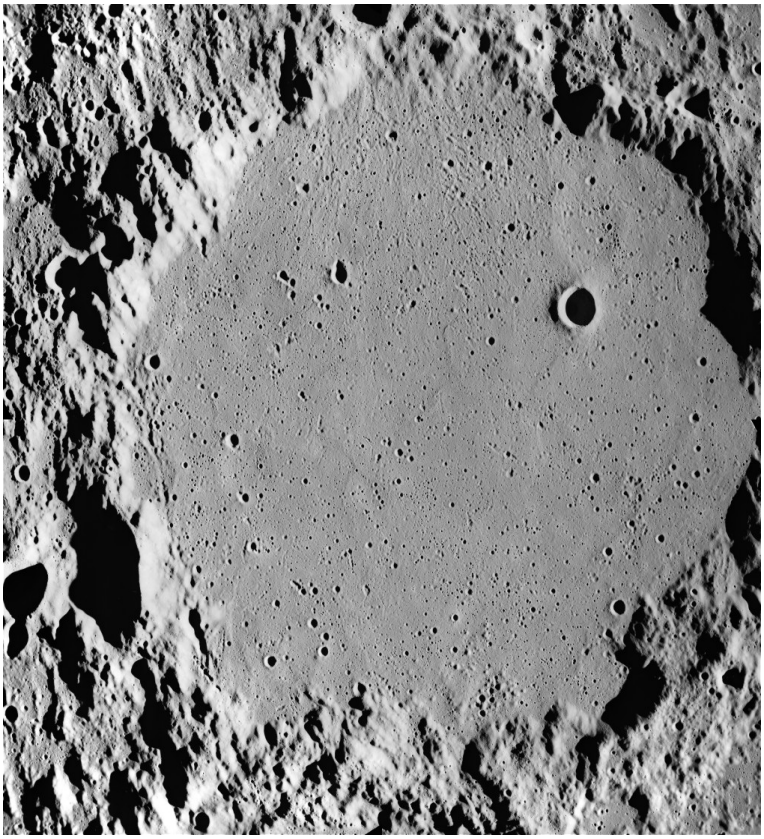
Beobachtung der tiefen Mondwende (Kaschub)

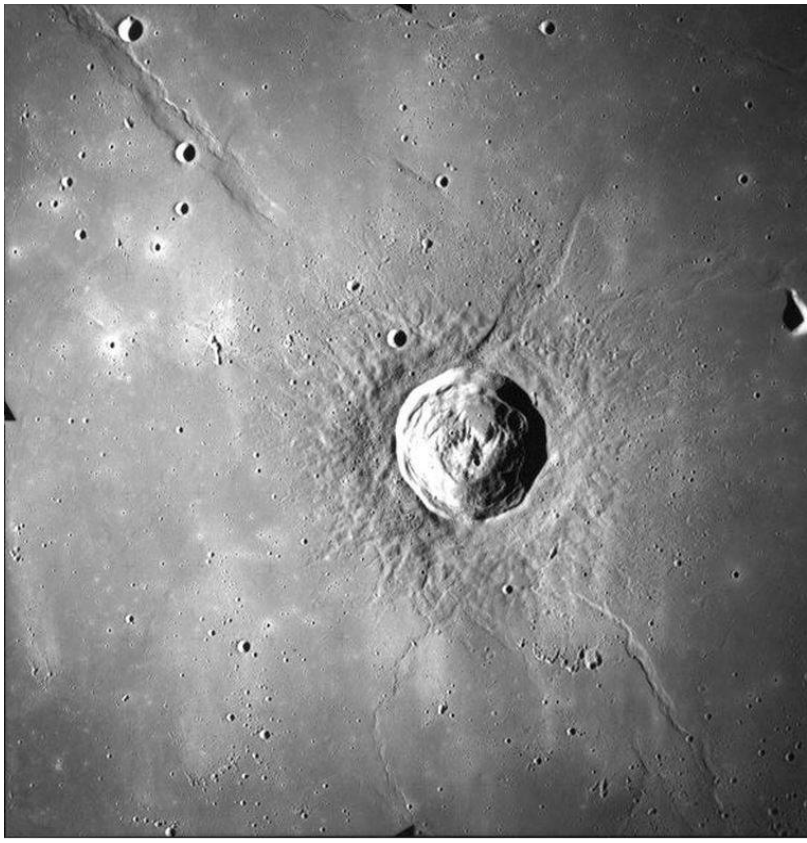
Herr Kaschub berichtet über seine Beobachtungen der tiefen Mondwenden Mai-August 2017 mit einfachen Mitteln am Standort Berlin Oberbaumbrücke sowie mittels einer Webcam am Gardasee in Norditalien jeweils in Südrichtung. In der Graphik ist der Verlauf der Mondwenden über jeweils mehrere Tage dargestellt.
Die Teilnehmer werden ermutigt, die Mondwenden selbst zu beobachten.



Geisterkrater (Fiebig)

Herr Fiebig zeigt mehrere Fotos des Kraters Ptolemäus mit auf dem Kraterboden erkennbaren flachen Geisterkratern. Sie sind nur im Streiflicht darstellbar. Vor allem ein Geisterkrater direkt nördlich von Ptolemäus A ist auffällig, es sind aber noch weitere vorhanden. Für ihre Entstehung gibt es mehrere mögliche Erklärungen. Die plausibelste sagt aus, daß Ptolemäus ein alter Krater ist, der bereits weitere Krater im Inneren bekommen hatte, als er mit Auswurfmaterial angefüllt wurde. Dieses könnte vom Mare Imbrium stammen, aber auch vom benachbarten Krater Alphonsus.

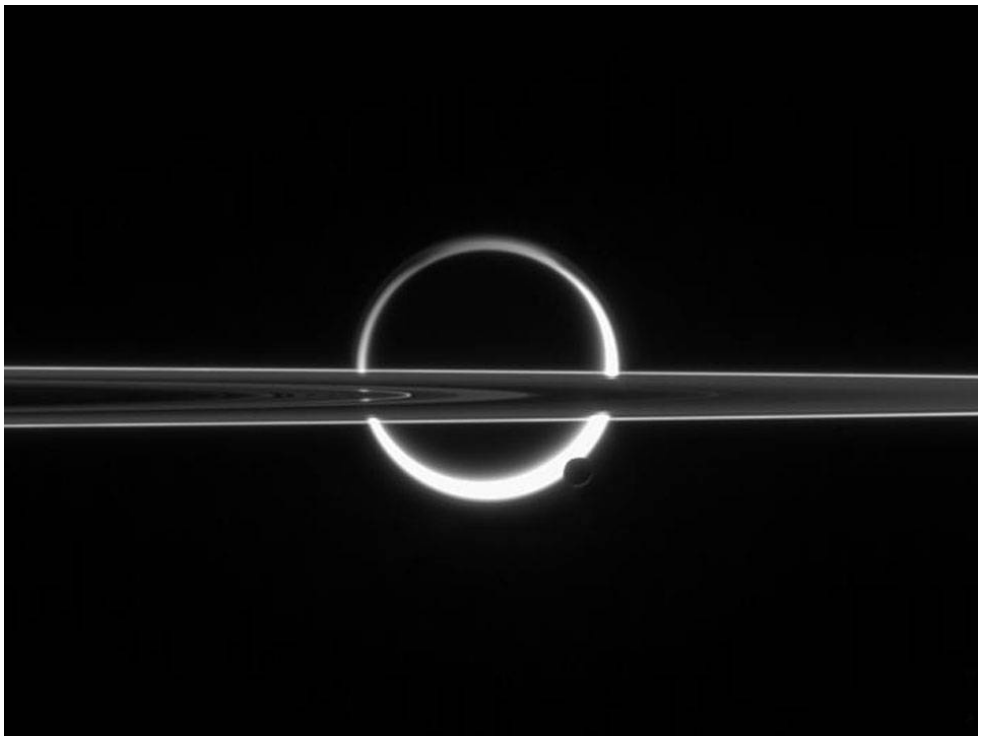




Darüber hinaus gibt bekanntlich es eine grosse Anzahl weiterer Geisterkrater, die teils mit Lava aufgefüllt sind wie z. B. Lamont im Mare Tranquillitatis oder der gezeigte namenlose Geisterkrater direkt unterhalb von Lambert im Mare Imbrium.

Rückblick auf die Cassini-Mission (Bachmann)

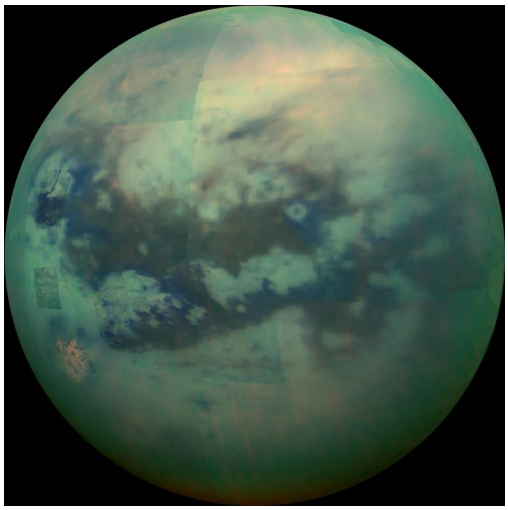
Die Cassini-Mission am Saturn ging am 15.9. 2017 zu Ende, indem die Sonde in die Saturnatmosphäre gesteuert wurde und sich dort auflöste. Der Start der Mission war am 15.10. 1997. Nach mehreren Flybys an Venus und Jupiter erreichte die Sonde 2004 den Saturn. Am 14.1. 2005 landete die Sonde Huygens auf Titan. Im Rückblick zeigt Frau Bachmann Fotos der schönsten Saturnmonde. Vor allem Enceladus mit einem Ozean unter einer Eisschicht und Kryovulkanismus sowie Titan mit einer Atmosphäre und Flüssen und Seen aus flüssigen Kohlenwasserstoffen sind besonders interessant. Kleinere Monde erzeugen Teilungen und Wellen in den Ringen.

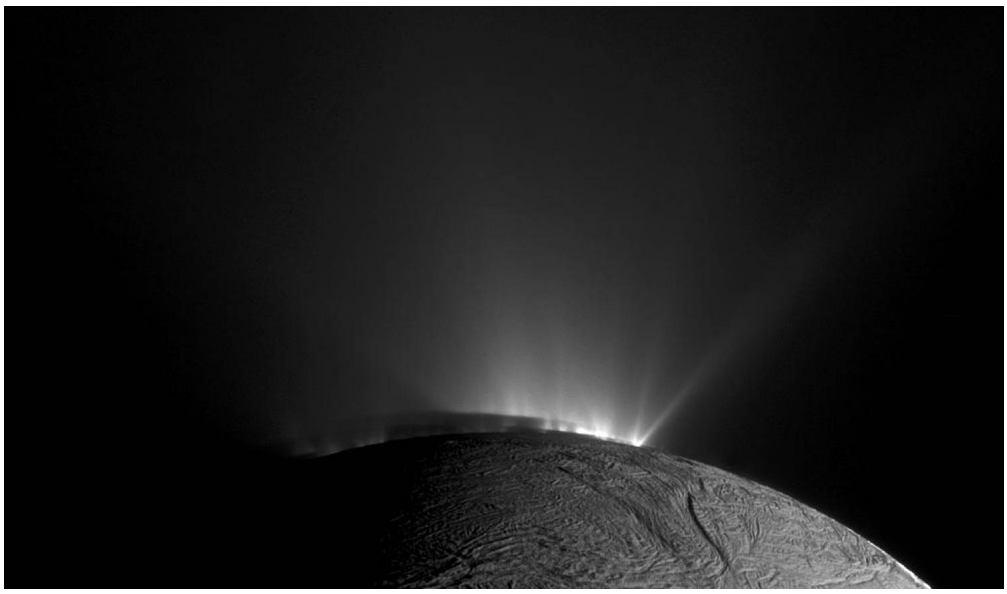


Titan mit Atmosphäre sowie Enceladus mit den Ringen

Titan im Infrarot mit Seen aus Methan

Enceladus mit Eisgeysiren

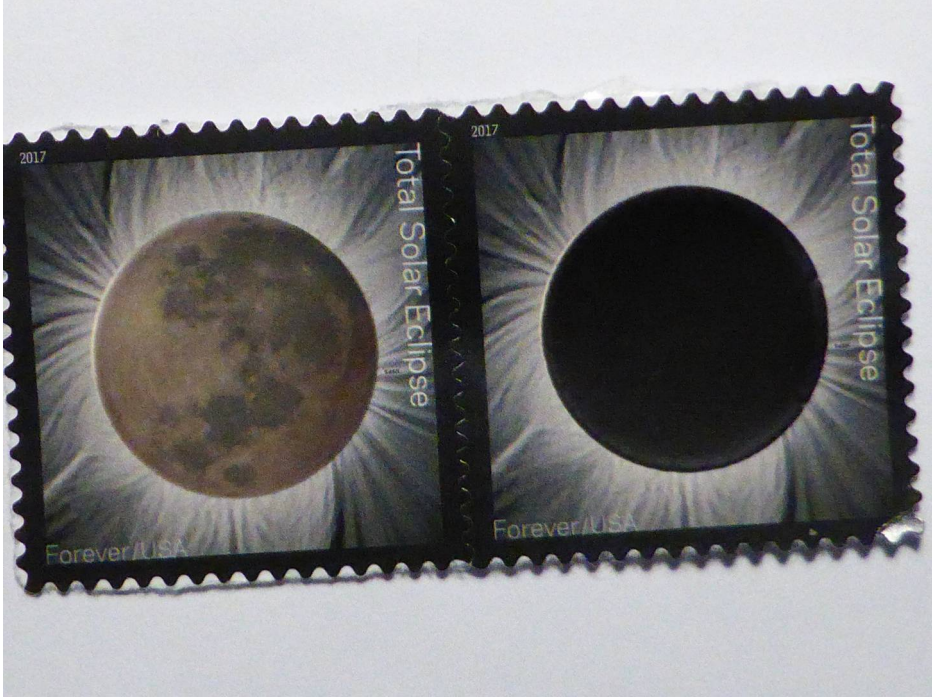




Frau Bachmann stellt den jungen Mondfotografen Talha Zia aus Karatschi, Pakistan vor, der seine bemerkenswerten Arbeiten regelmässig auf der Seite Amateur Astronomy Selenology Project veröffentlicht. Hier exemplarisch ein Übersichtsfoto mit verstärkten Farben aus facebook vom 6.10.17. Die bläulichere Färbung des Mare Tranquillitatis ist deutlich erkennbar.

Die Berliner Mondbeobachter haben zwei der Sonnenfinsternis-Briefmarken aus den USA von Mondfreundin Pamela N. Ward aus England, die zu dem Ereignis nach Amerika gereist war, als Geschenk erhalten. Vielen herzlichen Dank dafür! Die Marke zeigt bei Erwärmen den earthshine (Erdlicht) des Neumondes in der Finsternis-

links: erwärmt



Themen der nächsten Sitzung am 13. November 2017

Mondwirbel (Stolze)

Bilder und Infos aus dem Internet: Mondposter von Robert Reeves (Bachmann)

Auflösungsvermögen von Teleskopen und die Apollo-landing sites auf dem Mond (Fiebig)

Der Mond am 13.November 2017:

Mondalter: 25 Tage, beleuchtet 20,3 %

Aufgang erst um 3:24 MEZ am 14.11 , Neumond am 19.11., 21:12 MEZ

Entfernung: 391184 km, im Sternbild Virgo

Berliner Mond-Atlas: Blatt 28, 24,5 Tage

Berliner Video-Mondatlas 2h 54min, 24,5 Tage

gez. Bachmann/ Hanke sevenofnine62@gmx.de